

FACHZENTRUM
MALERWEISTERBETRIEB

**alessandro
SCHMIDT**
EXKLSIVE TÄTIGKEIT

MALER- / PUTZARBEITEN
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG

www.alessandro-schmidt.de ☎ **05682 / 4999**

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Wir stellen ein:

- **Mitarbeiter für die Obstabteilung (m/w/d)**
ab 6.30 Uhr Warenverräumung u. -sortierung auf 538 € od. Teilzeit
- **Mitarbeiter für Tiefkühl-, Milch- und Molkereiabteilung (m/w/d)**
ab 7 Uhr Warenverräumung u. -sortierung, Sortierung der Kundeneinkäufe auf 538 € oder Teilzeit
- **Mitarbeiter mit Erfahrung für unseren Getränkemarkt (m/w/d)**
für den Verkauf und Kasse auf 538 € oder Teilzeit

EDEKA **SCHÄFER-DIETRICH** Fritzlär

Am Hospital 21-25
34560 Fritzlär
Telefon 05622 3010
Mo.-Sa. 8-20 Uhr

32. Jhg. ■ Nr. 38

21. September 2024

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ **05681 - 818 99 60**
goldwaage-homberg.de

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Tore-Test beim Gossenkick

VR-Bank Spangenberg-Morschen spendet 3000 Euro für Heina

Heina – Neue Fußballtore gab es kürzlich für den kleinen Sportplatz in Heina. Möglich machte die Anschaffung eine Spende der VR-Bank Spangenberg-Morschen über 3000 Euro.

Aus diesem Anlass lud die Dorfgemeinschaft zum Gossenkick ein. Ihre Namen verdankte die Veranstaltung der Lage des Sportplatzes an der Straße „In der Gosse“.

18 Spieler aus Heina und Bezug zu Heina kamen zusammen, um einen sportlich fairen Nachmittag zu verbringen, bei dem auch Zuschauer nicht zu kurz kamen. Es wurden drei Mannschaften zusammengestellt, die in Hin- und Rückspiel zu je zehn Minuten den Turniersieger ermittelten, heißt es von der Dorfgemeinschaft.

Zwischen den Spielen durften die jüngeren Heinaer im Alter zwischen 4 und 9 ihr Können am Ball zeigen und



Durch eine Spende der VR-Bank Spangenberg-Morschen konnten die Heinaer neue Fußballtore für den Sportplatz anschaffen.

FOTO: DORFGEMEINSCHAFT HEINA

spielten in den Verschnaufpausen gegeneinander. Geleitet wurden die Partien durch den erfahrenen Schiedsrichter Wilfried Gebhardt, der extra aus Spangenberg anreiste. Das „Team Heina“ gewann das kleine Turnier vor den „NoNames“ und dem in Heina ansässigen HSV-Fanclub die „Platzpatronen“.

Das Geld, mit dem die VR-Bank Spangenberg-Morschen die Heinaer Dorfgemeinschaft unterstützt hat, stammt laut Vorstandsvorsitzendem Jens Diegel aus Gewinnspargeldern des Gewinnsparsvereins Hessen-Thüringen.

Im vergangenen Jahr habe die Bank Vereine, Kindergärten und andere Institutionen zum Beispiel mit rund 38 000 Euro unterstützten können. Die Spende hänge immer auch davon ab, wie viel ein Projekt kostet, sagt Diegel.

In der Vergangenheit wur-

den so zum Beispiel die Rutsche im Liebenbachbad und die Kletterwand an der Burgsitzschule mitfinanziert sowie Projekte für Kindergärten und zahlreiche Vereine unterstützt.

Vereine können sich bewerben

Vereine können sich um die Unterstützung für ihre Projekte bei der VR-Bank Spangenberg-Morschen bewerben, sagt Diegel. „Dabei kommen uns natürlich auch die kurzen Wege zu den Vereinen und Institutionen zu Gute“, sagt der Vorstandsvorsitzende.

red

Wir machen Ihre Reise!
www.grau-busreisen.de
☎ 05681 2307
Ihr Partner für Gruppen- und Vereinsreisen

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

BALKAN RESTAURANT

Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Montenegroteller
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat

Angebot im September **13,50**

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-Sa. 17.00-21.00 Uhr
So. 11.30-14.00 u. 17.00-21.00 Uhr
www.balkanrestaurant.com

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen

Knüllwald Tann-Eck

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Genießen Sie ab sofort frische **Pfifferlinge** in verschiedenen Variationen

E-Tankstelle am Hotel
www.hoteltanneck.de

Herbst- und Heidefest 2024

Do., 26.09., 9-18 Uhr
Fr., 27.09., 9-18 Uhr
Sa., 28.09., 8-18 Uhr

Am Sa. Kuchen herzhaft und süß, Kaffee und kalte Getränke.

Mit neuen Heidesorten, einer floristischen Ideenvielfalt und Herbstgräser-schönheiten...

So persönlich wie Ihr Garten

BLUMENGARTENFALK

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 8-14 Uhr
Im Blumenfeld 2 · 34593 Knüllwald-Remsfeld · blumengartenfalk.de

Bei uns liegen Sie richtig!

Seit 20 Jahren für Sie da!

» Matratzen » Polsterarbeiten
» Polster z.B. für Wohnwagen & Boote
» Therap. Lagerungselemente
» Haustierbetten/körbe

Rufen Sie uns an 05622-25 68 oder besuchen Sie uns.

HWS
SCHAUMSTOFFE
Fritzlär/Lohne · Schmiedeweg 12
hws-schaumstoffe.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SONNTAG – SAMSTAG
22.09. – 28.09.2024

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Die Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigste gleichwertige geschäftl. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

DA COOKST DU!

Wir bringen Deutschland zum Kochen!

Mark Kühler
Der Handwerkerkönig

nobilis QUALITÄTSKÜCHE!

SIEMENS: Backofen HB510ABR1, Energie-Effizienzklasse EEK A (A+++ bis D), Kühlschrank KI41RVFEO, EEK E (A bis G), Geschirrspüler SN61X12TE, vollintegriert, EEK E (A bis G).
BORA: Kochfeldabzug GP4U, Anti-Fingerprintfront SENSO 488 Weiß Premium matt, zu 100 % aus recyceltem Material.
Ohne Zubehör und Dekoration, zzgl. Lieferung und Montage.

SENSATIONSPREIS
nur gültig bis zum 15.10.2024

DEUTSCHLAND
statt **10.799,-** **KÜCHE**
7.998,- €

nobilis

- + Grifflose Küche made in Germany
- + Pflegeleichte Anti-Fingerprint-Oberfläche
- + Bora Kochfeld mit integriertem Dunstabzug
- + Effiziente Siemens E-Geräte
- + XL-Komforthöhe mit 10 % mehr Stauraum

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

UNSCHLAGBARE KÜCHEN-VORTEILE

Feuerwehr rückte 50 Mal aus

Knüllwälder ziehen Bilanz bei Jahreshauptversammlung

Knüllwald – 28 000 Stunden für die Knüllwälder Feuerwehr: Diese ehrenamtliche Leistung ist die Bilanz für das Jahr 2023. Das bedeutete 50 Einsätze für die Feuerwehr Knüllwald und sie besuchten 63 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Gemeindebrandinspektor Carsten Löffler stellte unter anderem diese Leistungen in der Jahreshauptversammlung der Wehren anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Feuerwehr Oberberisheim vor.

Die Einsatzabteilung Knüllwald hat 2023 knapp 8000 Stunden in die Ausbildung investiert. 31 Kinder traten 2023 in die Kindergruppen ein, elf wechselten in die Jugendfeuerwehr, vier Jugendliche traten neu ein. 55 Mitglieder befanden sich im vergangenen Jahr in der Kindergruppe und ebenfalls 55 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 195 Mitglieder in der Einsatzabteilung und 122 Mitglieder in der Ehren- und Altersabteilung. Neben neuen Mitgliedern hat die Feuerwehr einen neuen Einsatzleitwagen erhalten.

Die Jugendfeuerwehr leistete 8000 Stunden, berichtete der stellvertretende Gemein-



Beförderungen und Auszeichnungen: von links Kreisbrandmeister Oliver Garde, stellvertretender Gemeindebrandinspektor Markus Günther, Sonja Hedderich, Tanja Garling, Florian Klepp, Andreas Koch und Gemeindebrandinspektor Carsten Löffler.

FOTO: CHRISTINE THIERY

dejugendfeuerwehrt Tobias Grenzbech. Die Jugendfeuerwehr Rengshausen qualifizierte sich im vergangenen Jahr beim Großkreisentscheid für den Landesentscheid und erreichte den fünften Platz. Nicole Grenzbech wurde in der Versammlung als Leiterin der Kindergruppe Knüllwald bestätigt. Petra Schmidt als Vertreterin der Ehren- und Altersabteilung berichtet, dass die Abteilung im vergangenen Jahr mehr als 1100 Stunden leistete.

In der Versammlung gab es auch Beförderungen und Auszeichnungen. So wurde Thomas Schermeier zum Hauptlöschmeister und Tobias Grenzbech zum Löschmeister befördert. Das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande erhielten: Tanja Garling und Andreas Koch (Feuerwehr Berndshausen), Sonja Hedderich (Feuerwehr Oberberisheim) sowie Markus Günther und Florian Klepp (Feuerwehr Rengshausen).

zty

Zu Gast bei Musikfreunden

Günsteröder Volkschor in Thüringen zu Besuch

Günsterode – Chöre mit einer tiefen Freundschaft: Der Volkschor 1923 Günsterode besuchte vor Kurzem den Volkschor 1858 Tonndorf in Thüringen. Mit dabei waren die Gemischten Chöre aus Kirchhof, Kehrenbach und dem Volkschor unter der Leitung von Franz Purkart.

Seit 1990 pflegen die Chöre einen guten Kontakt zueinander, heißt es in einer Mitteilung. Der Besuch war das 21. Treffen auf Chorebene.

Nach dem Besuch der Firma „Viba Nougat-Welt“ und

einer Mittagspause mit Liedvorträgen machten die Chöre eine Stadtbesichtigung von Schmalkalden. Dabei besuchten sie das Stadtzentrum mit seinen vielen restaurierten Fachwerkhäusern.

Bei der Besichtigung der Evangelischen St. Georg-Stadtkirche habe es eine spontane musikalische Darbietung gegeben: Die Chorgemeinschaft aus Hessen und Thüringen sangen das gemeinsame Lied „Ein schöner Tag“ und dem Kanon „Dona nobis pacem“ unter der Lei-

tung von Kathleen Kranhold vom Volkschor Tonndorf und erfreuten die zufällig anwesenden Kirchenbesucher. „Wir waren alle erstaunt über diese schöne Kirche und deren wunderbare Akustik“, heißt es weiter. „Es wurde uns berichtet, dass der evangelische Kirchenkreis Schmalkalden aus der Historie heraus noch zur Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck gehört.“

Die Chöre verabschiedeten sich von Schmalkalden mit einem weiteren Auftritt. kes



Musikalische Freunde unter sich: Der Volkschor 1923 Günsterode mit den Gemischten Chören aus Kirchhof und Kehrenbach besuchte den Volkschor 1858 Tonndorf in Thüringen.

FOTO: GÜNSTERÖDER VOLKSCHOR



Die Abschlussveranstaltung mit Verleihung des Respekt- und Toleranzpasses auf dem Gelände von Anorak21 in Wabern-Falkenberg.

FOTO: KREISVERWALTUNG SCHWALM-EDER

Ausbildung zu Alltagshelden

Programm Respekt- und Toleranzpass soll die Klassengemeinschaft stärken

Schwalm-Eder – 15 Schulen, 45 Klassen und über 1000 Schüler, Lehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit konnten in diesem Jahr mit dem Programm Respekt- und Toleranzpass des Schwalm-Eder-Kreis erreicht werden. Der Landkreis bietet das Projekt innerhalb des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie des kreiseigenen Projekts „Gewalt geht nicht!“ an. Die Abschlussveranstaltung fand beim Verein Anorak21 auf dem Mosenberg statt. Dabei stand die Verleihung des Respekt- und Toleranzpasses an.

Die Schüler berichteten von den Erfahrungen, die sie

im Projekt gemacht haben. Einig war man sich darin, dass viel für die Klassengemeinschaft erreicht wurde. Über das Schuljahr verteilt, kommen die Klassen zu den fünf Modulen „Empathie und Anteilnahme“, „Kommunikation“, „Konflikte und Streitkultur“, „Zivilcourage“ und „Sich für andere einsetzen“ zusammen. Für jedes Modul, das absolviert wurde, steht ein Held auf einem Plakat. Für die Gestaltung der Plakate gab es Sonderpreise in Form von Badminton- oder Beachball-Sets sowie 50 Euro für die Klassenkasse.

Auch im nächsten Schuljahr können sich fünfte

Schulklassen bewerben. Die Ausschreibung dazu erfolgt Ende November. Weitere Infos gibt es bei Christian Krüger, unter Tel. 056 81/7 75 51 79, oder per Mail an christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de. red

Der Kriesrain trödelt

Herbstflohmarkt am 29. September

Edermünde – Am Sonntag, 29. September, gibt es am Kriesrain im Edermünder Ortsteil Holzhausen – sowie in den angrenzenden Seitenstraßen – einen großen Herbstflohmarkt. Bei der inzwischen zweiten Auflage des Flohmarktes wird es von 11 bis 18 Uhr die Gelegenheit zum Stöbern geben. Ob Second-Hand-Ware, Deko-Artikel oder Kreatives – unter den vielfälti-

gen Angeboten der zahlreichen Anbieter gibt es vielleicht sogar den einen oder anderen Schatz zu entdecken.

In jedem Fall bietet sich an dem Tag die Möglichkeit zu bummeln, zu verweilen und sich von den vielen schönen Dingen inspirieren zu lassen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Eintritt zum 2. Herbstflohmarkt ist frei. red

www.rb-becker.de

becker

ab Mo., den 23.09.2024

Laubsauger GLS 3000.1 Vario
220-240 V, Fangsack 35l, 3000 Watt
29,98

XXL-Laubbesen
178 (Stiel) x 60 x 3 cm, sehr stabil
12,98

Gartengerät mit Alu-Teleskopstiel
Metall, Kunststoff, Stiel Ø 2,5 cm, Rechen: 72,5-123,5 cm, Schaufel: 85-136,5 cm, Grubber: 86-135 cm
2,99 je

Kühlerfrostschutz G11
bis -30°, blau, 1,5 Liter, 1L=2,33
3,49

Autoverbandkasten o. Tasche
DIN 13164, erfüllt 835h
9,98 je

STANLEY Kompressor Fatmax HY 227/10/50V
50L Tank, 10 bar, 1500W, 2 Zylinder ölgeschmiert, fahrbar
119,50

Heringsfilets in Sahnesauce
400g
1,29 (1kg=3,23)

Saint Albray Weichkäse
180g
1,49 (1kg=8,28)

WIZ/Kleinalmerode
Industriest. 1 05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Frisch eingetroffen: Pflanzen für den Herbst z.B.:

MEGAPREIS **XXL-Chrysanthembusch 55 cm:** je **4,99**

Chrysanthembusch 40 cm: je **2,99**

Pflanzen-Mix-Topf 3 Pflanzen: je **8,99**

Alpenveilchen Mini 10 cm Topf: je **1,49**

Callunen Twingiris 10/11 cm Topf: je **1,49**

Callunen 10/11 cm Topf: je **1,39**

Aster Dumosus 17 cm Topf: je **2,49**

Mühlenbeckie 11 cm Topf: je **0,99**

Mühlenbeckie & Calcephellus 13 cm Topf: je **2,49**

UND VIELE, VIELE WEITERS...

Thuja Smaragd 2 Liter Topf
ca. 40-60 cm
2,49

Polsterbettgestell
schwarz, Liegefläche ca. BxL: 140 x 200 cm, ohne Matratze, Lattenrost & Deko
49,50

Kopfkissen oder Bettdecken
für natürlich gesunden Schlaf

anschmiegsam, allergikergerecht, wärmeausgleichend, Reißverschluss, gute Verarbeitung

12,99 **7,99** **9,98** **5,90**

Minibackofen
12 Liter, Ober- und Unterhitze, 90-230°, inkl. Grillgitter u. Backblech
1050 Watt
29,98

Mikrowelle
versch. Programme, weiß, 20l
700 Watt
59,50

Waffeleisen
für Belgische Waffeln
anhaftbeschichtet, Kontrollleuchte
750 Watt
12,98

Wasserkocher
Edelstahl matt, 1,8l, 2-farbige LED
1800 Watt
12,98

Heizlüfter
Überhitzungsschutz, 2 Heizstufen, weiß
2000 Watt
9,98

Zyklon Staubsauger
Beutellos, 2,2l
89,50

Scout HERBST / WINTER

Kinder Regenjacke oder Hose
versch. Farben & Modelle
Gr. 80-128
7,99 je

Reflektierende Kinder Steppjacke
silber/anthrazit o. silber/petrol
Gr. 92-152
Mehr Sicherheit für ihr Kind
15,00 je

Outdoor-Trekking-Schuhe
Gr. 31-41, grau/mint oder navy/blue
25,00 je

Kinder Gummistiefel "Splash"
marine oder beige
Gr. 24-33
7,99 je

De Beukelaer Prinzen Rolle minis
5x37,5=187,5
1,11 (1kg=5,92)

Coca-Cola, Sprite oder Fanta
ohne Zucker
0,49 (20cl) 0,25 (10cl) 11=1,49

Speisekartoffeln, 10kg
vorwiegend festkochend
1kg=0,39
3,99

Speisezwiebeln, 5kg
festkochend
1kg=0,42
4,29

Birkel Minuto
versch. Sorten
78-82g
0,99 je

TOFFIEE
15 Stück
125g
1,29 (1kg=10,32)

becker
...IMMER WAS BESONDERES



nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen

Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisleiste: Nr. 3a vom 1.3.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Nachts mehr Ruhe durch Tempo 30

Ein Jahr Neuregelung in Gensungen – Behörde kündigt Kontrollen an

Gensungen – Ein Jahr nach der Einführung von Tempo 30 auf der Bundesstraße 253 in Gensungen zwischen 22 und 6 Uhr gibt es eine positive Bilanz.

„Eine wundersame Ruhe kehrte nach 22 Uhr in der Homberger Straße ein. Die Lärmschutz-Anordnung wird von den meisten Verkehrsteilnehmern gut angenommen“, sagt Anwohner Uwe Fischer, Initiator des Lärmschutzes. Er kämpfte seit Jahren an der Spitze einer Initiative für Tempo 30. Fischer hatte schon am 9. August vorigen Jahres beim Verwaltungsgericht Kassel eine Klage mit dem Ziel eingereicht, dass auf der B 253 rund um die Uhr Tempo 30 gilt. Eine Entscheidung diesbezüglich steht noch aus.

Unabhängig davon gibt es positive Stimmen über die Neuregelung nachts, aber auch die Ansicht, es habe sich nichts geändert und es werde nicht kontrolliert. Auf HNA-Anfrage hat das auch für die Stadt Felsberg zuständige Ordnungsamt Melsungen angekündigt, Tempo 30 in Gensungen zu kontrollieren.

„Seit Einführung der 30er-Zone ist es möglich, nachts mit offenem Fenster zu schlafen, davor war das undenkbar“, sagt Anwohnerin Vera Giraud. Sie wohnt in einem Haus aus dem Jahr 1900, das sie restauriert hatte. Wünschenswert, so betont sie, seien eine 24-Stunden-Verkehrsberuhigung und ein stationärer Blitzer.

Natürlich, sagt Uwe Fischer, sei der eine oder andere Fahrer schneller und es sei somit lauter, aber die Mehrzahl der Fahrer richte sich nach der Tempo-Beschränkung. Den Anwohnern sei klar gewesen, dass es mit



Freuen sich über weniger Autolärm an der Bundesstraße 253 in Gensungen: von links die Anwohner Antonio Lopez, Uwe Fischer, Dagmar Lux und und Silvia Lopez.



Freiwillig Tempo 30: Dieses Schild, das Rainer Landesfeind hält, steht vor seinem Haus an der Beuernschen Straße, der Bundesstraße 253. Er ist glücklich darüber, dass die klappernden Kanaldeckel saniert worden sind.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

Tempo 30 keine Stille geben werde: „Der Straßenverkehr soll und kann ohne Einschränkung weiter durch Gensungen fließen, es entstehen keine Staus, wir fordern kein Durchfahrtsverbot oder Ähnliches.“ Nachfragen bei Anwohnern ergaben nach den Worten Fischers viele positive Rückmeldungen: „Besser einschlafen, durchschlafen ohne Fahrzeuglärm und die Fenster kann man geöffnet lassen.“ Der Tenor sei allerdings, dass der Lärmschutz rund um die Uhr notwendig sei.

Das wollte Fischer bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Schwalm-Eder-Kreises erreichen. Der Widerspruch sei aber als nicht statthaft gewertet und abgewiesen worden. Deshalb habe er beim Verwaltungsge-

richt Klage gegen den Landrat eingereicht.

In anderen Orten, die ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises fallen, sei ganztags Tempo 30 angeordnet worden. „Warum nicht auch bei uns?“ fragt Fischer. Eine schalltechnische Untersuchung habe bestätigt, dass in Gensungen auch tagsüber die Beurteilungspegel überschritten würden: „Tempo 30 ganztags ist möglich, vorausgesetzt, die Straßenverkehrsbehörde möchte dies auch umsetzen.“

Er bedauert, dass die Lärmschutz-Anordnung nachts für eine Familie keinen Nutzen habe. Sie wohnt im ersten Haus am Ortseingang von Rhünda kommend. Tempo 30 nachts beginnt aber erst hinter der Industriestra-

ße und wird in Richtung Rhünda dort auch aufgehoben.

Grund zur Freude habe es auch durch die Sanierung der Kanaldeckel im Sommer gegeben. Das Klappern ist zu Ende. Dafür haben Anwoh-

ner der Bundesstraße 253 in Gensungen viele Jahre gekämpft. „Sie wurden von Grund auf saniert, was ebenfalls zu einer geringeren Lärmbelastung beiträgt“, betont Uwe Fischer. Allerdings warte man seit 2022

auf eine Sanierung der stark befahrenen Bundesstraße: „Die Fahrbahnabsenkungen sowie Risse führen zu Schlaglöchern und somit zu Lärmbelastungen für uns Anwohner“, sagt Fischer. m.s.

» WEITERE ARTIKEL

Verkehrsaufkommen ist in Gensungen nicht hoch genug

FRAGEN UND ANTWORTEN zur Tempo-30-Beschränkung

HINTERGRUND

Kontrollen angekündigt

„Nach Verkehrszählungen könnte eine Kontrolle in Gensungen in den frühen Morgenstunden sinnvoll sein. Dies werden wir je nach Personalstand auch durchführen.“ Das hat der Leiter des Ordnungsamtes Melsungen, Frank Werner, auf HNA-Anfrage erklärt. Anwohner wie Rainer Landesfeind kritisieren, dass nachts noch nicht gemessen worden sei. Dies bestätigt die Behörde. Werner: „Grundsätzlich kontrollieren wir temporär die Ge-

schwindigkeiten, wie zum Beispiel in Adelshausen und am Abzweig Heßlar der B 253. Bisher haben wir die Priorität auf die Kontrollen unter anderem vor Schulen und Kindergärten gelegt.“ Die Zusage, auch in Gensungen zu kontrollieren, nennt Landesfeind erfreulich, „aber wir müssen erst mal sehen, was daraus wird“. Oft seien die Zuckerrüben-Laster viel zu schnell, „weil die Fahrer im Akkord arbeiten.“ m.s.

Über Tempo 30 auf der Bundesstraße 253 in Gensungen und über eine Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung sprachen wir mit dem Pressesprecher des Kreises, Stephan Bürger.

Besteht noch eine Chance, die nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf das etwa 250 Meter lange Teilstück von Rhünda kommend auszuweiten?

Nein. Dieser Bereich ist vor allen Dingen durch Gewerbebetriebe geprägt beziehungsweise gar nicht bebaut. Daher ist eine Tempo-Begrenzung aus Lärmschutzgründen nicht gerechtfertigt, auch wenn sich in diesem Bereich zwei Wohnhäuser befinden, bei denen aber die Beurteilungspegel der Lärmschutz-

Richtlinie für den Straßenverkehr nicht überschritten werden.

Wie sind in Gensungen die Chancen für Tempo 30 ganztags?

Sollten sich die Verkehrsmengen weiter erhöhen, besteht eine Chance auf eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung.

Warum ist das zum Beispiel auf der Bundesstraße in Kerstenhausen möglich?

Dort ist die Verkehrsbelastung deutlich höher als in Gensungen. Die durchschnittliche tägliche Menge liegt in Kerstenhausen bei 10 977 Fahrzeugen, in Gensungen dagegen lediglich bei 6728.

Welche Bedingungen müssen für Tempo 30 ganztags erfüllt sein?

Die Beurteilungspegel der Lärmschutzrichtlinie für den Straßenverkehr müssen am überwiegenden Teil der Gebäude an der betroffenen Straße überschritten werden und die angeordneten Maßnahmen müssen auch tatsächlich zu einer Reduzierung des Lärmpegels führen. Da das Verkehrsaufkommen in Kerstenhausen um mehr als 45 Prozent höher ist als in Gensungen, ist die Situation in beiden Ortslagen nicht vergleichbar. m.s.



Beckenbodenprobleme: von Senkung bis Inkontinenz

Kostenloser Vortrag im Asklepios Klinikum Schwalmstadt

Schwalmstadt. Am Mittwoch, den 25. September informieren die Chefarztin der Frauenklinik Miriam Schuchhardt und ihre Oberärztin Dilek Özen im Rahmen der „Asklepios Gesundheitsakademie“ über das Thema „Beckenbodenprobleme“. Die kostenlose Veranstaltung findet um 18 Uhr im großen Vortragssaal im 1. Untergeschoss des Klinikums statt.

Unser Beckenboden ist ein wichtiger, aber oft unterschätzter Bestandteil unseres Körpers. Er spielt eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Organe im Beckenbereich und der Kontrolle von Blase und Darm. „Etwa die Hälfte aller Frauen über 60 Jahren sind von Inkontinenz und Genitalsenkung betroffen“,

weiß Chefarztin Miriam Schuchhardt. Ist der Beckenboden, zum Beispiel in Folge einer Geburt, starker körperlicher Belastungen oder auch einfach durch Veranlagerung geschwächt, kann es zu einer Senkung der Gebärmutter, der Blase oder des Darmes kommen. Die Folgen: Schmerzen im Beckenboden, ein Fremdkörpergefühl oder ungewollten Urinverlust, Darmentleerungsstörungen.

„Die Therapiemöglichkeiten variieren je nach Art und Ursachen der Erkrankung. Dazu gehören zum Beispiel Medikamente (unter anderem auch hormonelle Therapie) und Verhaltenstraining. Eine wirkungsvolle Methode insbesondere bei der Belastungsinkontinenz bleibt

das Beckenbodentraining. Auch die vaginale Lasertherapie hat sich in der Behandlung bereits bewährt.“ so Oberärztin Dilek Özen. „Sollten alle Maßnahmen nicht greifen, so können wir mit einer Operation unseren Patientinnen zu mehr Lebensqualität verhelfen“, berichtet Schuchhardt weiter. Die beiden Expertinnen informieren an diesem Abend über vorbeugende Maßnahmen, sowie über die verschiedenen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten.

Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen und Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter (0 66 91) 799-450.

25. SEP
2024

18 - 19.30 Uhr

KLINIKUM
SCHWALMSTADT



ASKLEPIOS GESUNDHEITSAKADEMIE

BECKENBODENPROBLEME:
VON SENKUNG BIS INKONTINENZ

Referentinnen:
Miriam Schuchhardt (Chefarztin Frauenklinik)
Dilek Özen (Oberärztin Frauenklinik)

ASKLEPIOS
KLINIKUM SCHWALM-EDER

Krankenhausstr. 27 | Schwalmstadt
Tel.: (0 66 91) 799-0
www.asklepios.com

Stolz auf kleine Bronze-Rarität

Mittelalterlicher Schlüsselhalter aus Wabern im Gensunger Museum

Gensungen – Das archäologische Museum der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte in Gensungen ist um eine Sehenswürdigkeit reicher. Dort ist jetzt ein spätmittelalterlicher Schlüsselhalter, ein sogenanntes Schlüsselmannchen, zu bewundern.

Der Waberner Arzt Bernhard Miermeister (67) hat die kleine bronzene Statuette dem Museum als Dauer-Leihgabe zur Verfügung gestellt. „Das muss etwas Besonderes sein.“ Das war die erste Reaktion von Bernhard Miermeister, als sein Freund, der Schreiner Frieder Clar, auf seinem Grundstück das Bronzestück fand – bei der Gartenpflege auf dem Gelände der Arztpraxis. „Er hielt plötzlich einen Erdklumpen mit einer Spitze in der Hand“, berichtet Miermeister. Man habe zunächst an einen Hirschhornkäfer gedacht.

Bedeutender Fund

Miermeister ist seit vielen Jahren Mitglied der Gensunger Arbeitsgemeinschaft und erkannte, dass es sich um einen bedeutenden Fund handelt. Recherchen der Mitglieder ergaben nach den Worten des Archäologen Christian Lengemann, dass es sich um einen spätmittelalterlichen Schlüsselhalter handelt: „Ein gut erhaltener und gut publizierter Vergleichsfund stammt aus Salzwedel in Sachsen/Anhalt.“

Die flache, etwa sieben Zentimeter hohe Kleinbronze zeigt im Halbr relief eine stilisierte, aufrecht stehende männliche Person mit angewinkelten, in die Hüfte gestemmt Armen. „In den Armbeugen entstehen zwei runde Durchbrüche in der



Freuen sich über das spätmittelalterliche Schlüsselmannchen von Bernhard Miermeister (Mitte) aus Wabern: Christian Lengemann und Jörg Harald Rode vom archäologischen Museum in Gensungen.



Bei der Gartenpflege in Gensungen gefunden: Die kleine bronzene Statuette.

ansonsten kompakt gehaltenen Gestaltung“, erläutert der Archäologe Lengemann. Auf der Rückseite ist in Kopfhöhe ein Haken zum Festklemmen am Gürtelriemen angebracht. Die stilisierten Beine gehen in zwei Ösen über, es waren ursprünglich drei, die unterste ist abgebrochen: „Die Kleidung des Mannes besteht aus einem schlichten, kurzen, an die Hüfte gegürteten Wams. Der breite v-förmige Ausschnitt

reicht bis zum Gürtel. Die Ärmel sind sehr weit ausgestellt. Unter dem Gürtel ist der geraffte Stoff in drei nach unten fallenden Falten sichtbar.“

Aufgrund der Kleidung könne das Objekt datiert werden. Sie werde bei vergleichbaren Stücken mit Ende des 15. Jahrhunderts beziehungsweise bis um 1500 angegeben. An solchen Gürtelhaltungen waren neben Schlüssel auch andere Utensilien

wie Messer und Taschen befestigt, erläutert Lengemann. Nach seinen Worten waren vergleichbare Funde in Nordhessen bisher nicht bekannt oder nicht publiziert. Der Mutterboden, in dem man es fand, stammt nach Auskunft von Frieder Clar von einer Baustelle in Gudensberg.

m.s.

Info: Das Museum ist jeden Samstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Funde müssen gemeldet werden

Archäologische Funde unterliegen dem Denkmalschutz und müssen der Fachbehörde gemeldet werden, die Zuständigkeit liege beim Landesamt für Denkmalpflege/Hessenarchäologie, erläutert Christian Lengemann von der Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte. Er ist selbst Archäologe. Für eine aktive Nachforschung sei eine Genehmigung erforderlich. Oft sei für die Finder die Hürde groß, ihre Funde direkt beim Amt zu melden, sagt Lengemann: „Daher nehmen wir im Museum Gensungen die Sachen gerne auf und leiten sie weiter.“ Die meisten Funde werden laut Lengemann zufällig aufgelesen. Viele Felsberger hätten sich schon wegen interessanter und kurioser Funde gemeldet.

m.s.

Gemeinsam ein starkes Team!

WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN

Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

www.koenig-immobilien.de
05681 99299

XXL FLOHMARKT

Vellmar Herkules Center Baunatal Ratioland

22.9. 29.9.

hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

Antik 22.09. Flohmarkt Hann. Münden

Weserpark, ohne Anmeldung ab 7 Uhr

FLOHMARKT

Höfner, KS-Fuldabrück

22. September 3. Oktober

Vellmar, Festplatz

29. September

Info- Tel. 0561 23235
www.flohmarkt-mit-herz.de

Musikschule musiziert in der Synagoge

Konzert anlässlich 15 Jahre Regionalentwicklung im Mittleren Fuldatal

Felsberg – Ein Konzert, das unter dem Motto „Hoffnung für eine inklusive und kulturverbindende Gesellschaft“ steht, findet am Sonntag, 22. September, in der Felsberger Synagoge statt.

Es beginnt um 16 Uhr und ist Teil der Feierlichkeiten zu 15 Jahre Regionalentwicklung im Mittleren Fuldatal.

Marion Karmann vom Regionalmanagement Region Mittleres Fuldatal konnte den Musikschulleiter Michael Wolf und Annette Willing von der jüdischen Gemeinde Felsberg für dieses Projekt gewinnen, heißt es in einer Mitteilung.

Das Programm umfasst fröhliche Stücke aus der jüdischen Musiktradition, darunter „Sachki Sachki – lache lache ob der Träume“, „Hine ma tow – sieh wie schön“ sowie ein Wiegenlied von Joel Engel. Acht Stücke wurden ausgewählt und vertont, um die Botschaft des Konzerts „Siehe wie schön – Wir sprechen Musik“ zu unterstreichen. Michael Wolf und Susanne Schale von der Musikschule übernahmen die musikalische Ausgestaltung, während Annette Willing von der Synagoge Felsberg die Musikfarbe und Tempi mit dem Orchester abstimmt.

Die Wahl des Veranstal-



Proben bereits seit Monaten: Die Musiker der Musikschule Schwalm-Eder Nord, die gemeinsam das Konzert in der Synagoge gestalten.

FOTO: REGIONALMANAGEMENT MITTLERES FULDATAL

tungsortes ist kein Zufall. Dazu sagt Karmann: „Die Alte Synagoge in Felsberg bietet einen passenden und bedeutungsvollen Rahmen für dieses Konzert. Die kulturelle Bedeutung des Ortes und seine neue Bestimmung als Ort des Miteinanders und interreligiösen und interkulturellen Austausches werden dadurch besonders hervorgehoben.“

Das Konzert vereint Musikschüler, Musiklehrer, den Chor der jüdischen Vereinigung und das Publikum,

heißt es in der Mitteilung weiter.

Durch die Neuinterpretation jüdischer Lieder und den Fokus auf gemeinsames Musizieren werden Freude und eine zukunftsgerichtete Botschaft vermittelt.

Mit einer Auswahl jüdischer Lieder aus dem Aschir-Liederbuch und einem integrativen Ansatz möchte das Konzert Barrieren abbauen und eine inklusive Gesellschaft unterstützen. Annette Willing übernahm die Aus-

wahl der Stücke und den roten Faden, während Michael Wolf für die musikalische Ausgestaltung verantwortlich ist.

Der Schwalm-Eder-Kreis unterstützt das kooperative Konzert über die Kulturstiftung mit 500 Euro. Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, Spenden sind jedoch willkommen. Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail an info@synagoge-felsberg.de.

kam

Onkologische Informationsveranstaltung

Darmkrebs: Vorbeugung, Vorsorge und moderne Behandlung

26.09.2024 | 19:00 – 21:00 Uhr
Deutsches Haus, Marktplatz 5, Homberg/Efze

Sind Sie interessiert daran, mehr über Darmkrebs zu erfahren? Unsere Vorträge sind speziell für medizinische Laien konzipiert und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend und verständlich über die Vorsorge und moderne Behandlungsmöglichkeiten von Darmkrebs zu informieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung der:



Großer Andrang beim Herbstmarkt

Hunderte Besucher in Metzebach – Schlepperschau vor dem Gemeinschaftshaus

Metzebach – Mit diesem Andrang hatten selbst die größten Optimisten der Dorfgemeinschaft und der Freiwilligen Feuerwehr Metzebach nicht gerechnet.

Über 300 Besucher ließen sich trotz Straßensperrung zwischen Spangenberg und Landefeld und dem Umweg über Heinebach nicht davon abhalten, nach Metzebach zu kommen.

Schon beim Gottesdienst im Dreschschuppen waren bereits viele Gäste da. Ab Mittag bildeten sich besonders vor den Ständen mit den Kartoffelpfannkuchen, den Pellkartoffeln und der Kartoffelbratwurst lange Schlangen.

Erlös kommt dem Dorf zugute

Wie Volker Fey, Vorsitzender der Feuerwehr, sagte, sind die über 30 Helfer sehr positiv überrascht von der großen Resonanz, die ihre Einladung zum herbstlichen Markt gefunden hat. „Der Andrang war so groß, dass schon um 14.30 Uhr die Würstchen und auch der Kuchen restlos ausverkauft waren. Wir sind sehr zufrieden“, sagt er. „Mit dem Ertrag können wir wieder etwas für die Allgemeinheit in unserem Dorf unternehmen. Wir haben heute doppelt so viele auswärtige Gäste hier, wie wir normalerweise Einwohner in Metzebach zählen“.

Viele Helferinnen kamen beim Herbstmarkt auch



Beim großen Topf kocht Jörg Heichler die Pellkartoffeln. Ein Korb kommt in den dampfenden Topf über dem offenen Feuer.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

kaum nach. Auch Jörg Heichler, der für das Kochen der Pellkartoffeln zuständig war, kam mächtig ins Schwitzen. Nicht nur wegen der Hitze vom offenen Feuer, über dem der Topf hing, sondern auch wegen der enorm großen Nachfrage nach den Erdäpfeln. Die gab es am Stand, garniert mit Quark und Schnittlauch. Immer etwa zwölf Ki-

logramm auf einmal, also ein ganzer Korb, kamen in den Topf.

Doch es gab bei dem Herbstfest in dem kleinen Spangenberg Stadtteil mit seinen 165 Einwohnern nicht nur Gutes für den Magen. An den Ständen, die vom Spielplatz bis zum Dreschschuppen aufgebaut waren, gab es Kunsthandwerk, Dekoartikel

und viel Selbstgebasteltes. So wie der Stand von Martina Diener, selbst Metzebacherin. Sie hatte ihren Stand, an dem sie selbst hergestellte Karten und Geschenkartikel verkaufte, im Eingang zum Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut.

Vor dem Eingang des Dorfgemeinschaftshauses hatte die gemeinsame Jugendfeuer-

wehr Landetal einen Stand, wo sie für ihre Jugendarbeit frisch gebackene Waffeln verkauften.

Die Höhepunkte für die Kinder waren neben dem Essen zwei Hüpfburgen – eine sogar mit einer Rutsche, was bei den Kindern viel Anklang fand.

Währenddessen die Kinder sich dort vergnügten, be-

staunten die Väter und größeren Kinder die Ausstellung von historischen Schleppern auf dem Parkplatz vor dem DGH.

Für viele Bewohner war es das erste Mal, dass sie die erst vor wenigen Wochen in Eigenleistung errichtete Terrasse neben dem DGH sahen.

zot

BERGPARK LEUCHTEN

INTERNATIONALES LICHTKUNST-FESTIVAL

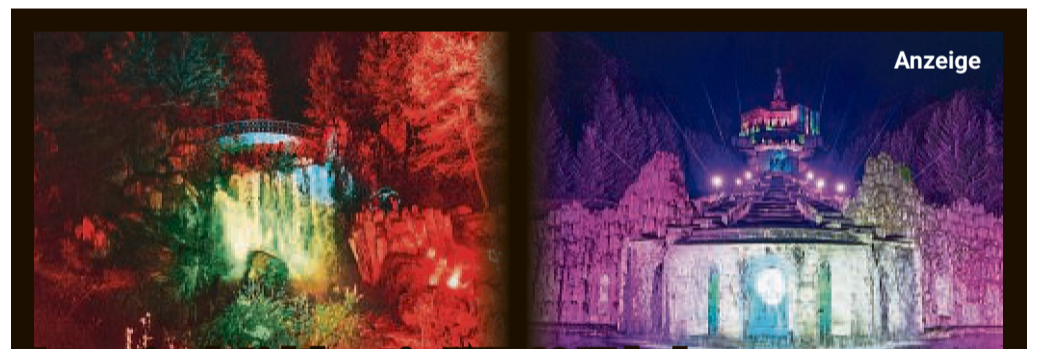
Kassel
03.–06.10.2024

UNESCO WELTKULTURERBE
ILLUMINIERTE TRAULANDSCHAFT
INTERNATIONALE LICHTKUNST
FARBENPRÄCHTIGE WASSERSPIELE

JETZT TICKETS INKL. ÖPNV-TICKET SICHERN!

www.bergparkleuchten.de

Kassel Marketing | Kassel | documenta Stadt | Medienpartner | FFH



Internationale Lichtkunst im UNESCO-Welterbe: Bergpark-Leuchten vom 3.–6. Oktober 2024

Internationale Lichtkunstwerke, faszinierende Videoprojektionen und die beleuchteten Wasserspiele in einer glanzvollen Neuinszenierung: Mit diesem Mix hat die Premiere des BergparkLeuchters im vergangenen Herbst für eine märchenhafte Atmosphäre gesorgt und rund 80.000 Besucherinnen und Besucher angezogen. Ein sensationeller Erfolg, der alle Erwartungen übertrafen hat. Vom 3.–6. Oktober 2024 kehren die magischen Nächte zurück – mit der zweiten Auflage des internationalen Lichtkunst-Festivals im UNESCO-Welterbe Bergpark Wilhelmshöhe. Am Donnerstag, 03.10. öffnet das BergparkLeuchten ab 17.00 Uhr seine Pforten. An den weiteren Veranstaltungstagen beginnt der Einlass bereits ab 16.00 Uhr.

„Internationale Kunst ist in unserer Stadt schon seit langem fest verankert“, erläutert Andreas Bilo. Er ist Geschäftsführer der Kassel Marketing GmbH, die das BergparkLeuchten auch in diesem Jahr veranstaltet. „Daher passt das Konzept eines internationalen Lichtkunst-Festivals ideal zu Kassel. Gleichzeitig bietet die einzigartige Kulisse des UNESCO-Welterbes Bergpark Wilhelmshöhe den perfekten Ort für dieses Großevent“, ergänzt Dr. Norbert Wett, Stadtrat und Aufsichtsratsvorsitzender der Kassel Marketing GmbH.

Neuer touristischer Magnet für Kassel
Bereits die Premiere des BergparkLeuchters im vergangenen Jahr hatte weit über die Region hinaus für mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Zudem wird die touristisch relevante Veranstaltung deutschlandweit und in ausgewählten internationalen Märkten intensiv beworben – besonders im Rhein-Main-Gebiet, an Rhein und Ruhr sowie im Großraum Hannover. Daher rechnet Kassel Marketing damit, dass in diesem Herbst wieder viele Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet zum BergparkLeuchten kommen und dem Tourismus in Kassel starke Impulse verleihen.

„Der Bergpark war schon immer einer der wichtigsten touristischen Magnete in Kassel und besitzt internationale Strahlkraft“, betont Andreas Bilo. „Mit dem Lichtkunst-Festival an diesem bedeutenden Ort haben wir ein neues Eventhighlight entwickelt, das sich ideal in unsere kulturellen

Weltmarken einfügt – und damit auch in die erfolgreiche touristische Vermarktung unserer documenta-Stadt!“

Leuchtende Kunst und prächtige Farben
Eine große „Strahlkraft“ werden auch in diesem Jahr wieder die Lichtkunstwerke haben, die die Besucherinnen und Besucher entlang eines beleuchteten Parcours im Bergpark erkunden können. Sie stammen von zehn Künstlerinnen und Künstlern bzw. Künstlergruppen aus sechs Ländern. Ein weiteres Highlight sind die beleuchteten Wasserspiele, deren farbenprächtige Neuinszenierung bereits im vergangenen Jahr für Begeisterung gesorgt hat. Sie sind in diesem Jahr sogar an drei Abenden in Folge zu sehen – am Freitag, Samstag und Sonntag.

Stimmungsvolle Lichtinszenierung und noch mehr Gastronomie
Neben den Lichtkunstinstallationen internationaler Künstlerinnen und Künstler wird ein wesentlicher Teil der eindrucksvollen Gesamtinszenierung erneut die farbenprächtigen 3D-Videoprojektionen an der Fassade von Schloss Wilhelmshöhe sowie die weithin sichtbaren, bewegten Lichtprojektionen am Herkules sein. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein unterhaltsames Rahmenprogramm sowie ein vielfältiges gastronomisches Angebot, das im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich erweitert wurde.

In diesem Jahr mit Ticket
Und noch eine weitere wichtige Neuigkeit gibt es: Für den Zutritt zur Veranstaltung brauchen die Besucherinnen und Besucher des BergparkLeuchters im kommenden Herbst ein kostenpflichtiges Ticket. „Auf diese Weise können wir die hohe Qualität des Events mit internationaler Lichtkunst, aufwendigen Installationen und Projektionen dauerhaft sicherstellen“, sagt hierzu Andrea Behrens, Bereichsleiterin Events bei Kassel Marketing. Und sie ergänzt: „Ein Veranstaltungsticket berechtigt die Besucherinnen und Besucher zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im Tarifgebiet des NVV von zwei Stunden vor Beginn bis zwei Stunden nach Ende der Veranstaltung. Eine erhebliche Aufstockung der angebotenen Busse und Trams von KVG und NVV soll zudem an allen Veranstaltungstagen eine stress-

freie Anreise zum Bergpark Wilhelmshöhe ermöglichen.“

Auf der Linie 1 ab der Kasseler Innenstadt werden deutlich mehr Bahnen unterwegs sein als sonst. Dadurch können auch Besucherinnen und Besucher, die mit dem Pkw anreisen und in der Innenstadt parken, komfortabel in die Tram umsteigen und zum Bergpark fahren. Für Fahrrad-fahrende stehen außerdem wieder 300 Fahrradparkplätze vor dem Marstall zur Verfügung.

Tickets im Vorverkauf
Die Tickets sind im Vorverkauf erhältlich – online über den nationalen Ticketanbieter Reservix, in der Kasseler Tourist Information Wilhelmshöhe sowie beim Kassel Service Point in der Galerie auf der Oberen Königsstraße. Die Anzahl der verfügbaren Tickets ist begrenzt, sodass alle, die dabei sein möchten, sich ihre Eintrittskarte bereits jetzt im Vorverkauf sichern sollten.

Zu diesen Preisen ist das kombinierte Eintritts- und ÖPNV-Ticket inklusive aller Vorverkaufsgebühren für das BergparkLeuchten 2024 erhältlich:

- Erwachsene ab 16 Jahre: 12,- EUR
- Ermäßigt: 8,- EUR (Schüler/Schülerinnen, Studierende u. Schwerbehinderte)
- Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei
- Gruppenermäßigung für Busreisen: 8,- EUR pro Person

An der Abendkasse kosten die Tickets 14,- EUR bzw. 10,- EUR sofern noch verfügbar.

Online sind die Tickets aber auch noch am Veranstaltungstag unter www.bergparkleuchten.de erhältlich. Zum Onlinekauf rät Kassel Marketing – so können die Besucherinnen und Besucher das Anstehen an der Abendkasse vermeiden und entspannt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bergpark anreisen – denn die ÖPNV-Nutzung (KVG und NVV) ist im Preis bereits enthalten.

Alle Infos und das vollständige Programm sowie Tickets gibt es auf www.bergparkleuchten.de

Annette Willing ist jetzt Kantorin

Jüdische Gemeinde Felsberg in Berlin

Felsberg – Rabbinerinnen und Kantoren erhielten kürzlich in der Synagoge an der Rykestraße in Berlin ihre Ordinationsurkunden. Unter ihnen war auch die Kantorin Annette Willing aus Felsberg von der dortigen liberalen Gemeinde Emet weSchalom.

Vergangene Woche fand in der vor 120 Jahren geweihten Synagoge die Ordination der acht Absolventen des Abraham-Geiger-Kollegs (Potsdam) statt. Es war der Abschluss einer Ausbildung nach einem mehrjährigen Bachelor-Studium, berichtet Uwe C. Lengen, Gemeindeältester der liberalen Gemeinde Emet weSchalom.

Zwei Rabbinerinnen und sechs Kantorinnen und Kan-

toren erhielten ihre Ordinationsurkunde. Annette Willings Ordinationspruch lautete: „Ich will singen, saiten-spielen dem Ewigen, dem Gott Israels“ (Richter 5/3).

Mit dem Blasen des Schofar durch Annette Willing begann der Gottesdienst, an dem viele Rabbiner und Kantoren aus dem In- und Ausland teilnahmen. In der voll besetzten Synagoge waren auch viele Mitglieder der verschiedenen Gemeinden anwesend. Emet weSchalom wurde vertreten durch die Vorsitzende der Gemeinde, Sarah Krasnow und Uwe C. Lengen. Auch der Vorsitzende des Vereins zur Rettung und Erhaltung der Synagoge in Felsberg, Christopher Willing, war anwesend.

red



Kantorin Annette Willing aus Felsberg bei der Überreichung der Ordinationsurkunde.

FOTO: FRANK FULDA-LENGEN

Herbstliches Kochen für Kinder

Förderverein lädt ins DGH Kirchhof ein

Kirchhof – Kinder sind in Kirchhof zum Kochen ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Am Mittwoch, 25. September wird ab 16 Uhr herbstlich gekocht.

Es wird Gerichte mit allem Fruchten so hergibt, heißt es in einer Mitteilung.

Die Kinder werden bis 18 Uhr an verschiedenen Stationen unterschiedliche Leckereien zubereiten und ausprobieren. Ab 18 Uhr ist dann

pro Kind ein Gast willkommen.

Gemeinsam mit den Köchen werden die Gäste dann an einer langen Tafel die bunte Vielfalt des Herbstes genießen können, teilt der Förderverein weiter mit.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren.

Anmeldung bei Steffi Meurer unter der Telefonnummer 0 56 61/ 8 09 86 26 oder bei Christiane Meurer, unter Tel. 0 56 61/ 92 04 45.

kam

Jetzt für neue Trauergruppe anmelden

Melsungen – Eine neue Trauergruppe startet am Mittwoch, 9. Oktober in Melsungen. Bereits jetzt nimmt der Hospizdienst Anmeldungen entgegen.

Unter der Überschrift: „Mit dem Verlust leben lernen“ trifft sich die Gruppe vierzehntägig mittwochs an acht Abenden zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes Melsunger Land. Geleitet wird die Gruppe von der Psychologin und Trauerbegleiterin Petra Hochschoner und Trauerbegleiterin Unda Schminke. Jeder Abend steht unter einem Thema, wie Meine Be-

ziehung zum Verstorbenen, Reaktionen der anderen auf meine Trauer, Schritte durch die Trauer ins Leben. Das teilt der Hospizdienst mit.

Im vertrauten und geschützten Rahmen der Gruppe von acht bis zehn Personen kann dem Verlust und der Trauer Ausdruck verliehen werden. So kann ein Neuaufbruch möglich werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 Euro für die acht Termine à zwei Stunden.

Anmeldung: Petra Hochschoner, Tel. 0 56 61/9 26 19 33, Unda Schminke, Tel. 0 56 63/ 9 39 00 16.

kam

Angebote gültig vom 23.09. – 28.09.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5/20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50/2,27 €

14,99 **14,49**** (1l = 1,45/2,20 €)

<p>Th.König Zwickl Kellerbier Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,82 €</p> <p>11,99 9,99** (1l = 1,51 €)</p>	<p>Leikeim Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>11,99 10,99** (1l = 1,10 €)</p>	<p>Carlsberg Lager Beer Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>15,99 14,99** (1l = 1,50 €)</p>	<p>Buttenheimer Hopfenzupper* Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>15,99</p>
<p>Paulaner Weißbier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>14,99 13,99** (1l = 1,40 €)</p>	<p>Schneider Weisse Original, alkoholfrei, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,50 €</p> <p>14,99</p>	<p>St. Bonifatius Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10/4,50 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>9,99</p>	
<p>Perfect Draft Beck's, Diabols, Franziskaner, Hassleröder, Löwenbräu, Fass = 1 x 6 l, zzgl. 6,50 € Pfand, 1l = 2,67 €</p> <p>15,99</p>	<p>hassia Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,64 €</p> <p>6,79 5,79 (1l = 0,48 €)</p>	<p>Plose Mineralwasser naturalle, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>8,49 6,99</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,17 €</p> <p>6,99</p>
<p>Bad Brückenaauer Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,50 €</p> <p>5,99 5,79** (1l = 0,48 €)</p>	<p>Sturmias diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>9,99</p>	<p>fritz-kola* koffeinhaltig, Kasten = 24 x 0,33 l, zzgl. 3,42 € Pfand, 1l = 2,52 €</p> <p>19,99</p>	
<p>Pfanner Saft* diverse Sorten, 1l-Tetraapak, 1l = 1,29 €</p> <p>1,29</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 1l = 2,02 €</p> <p>8,99 7,99 6,99** (1l = 1,77 €)</p>	<p>Keizers Creek diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>2,99</p>	<p>Förstina Limonade diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, Kasten = 6 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,72 €</p> <p>6,49 5,99** (1l = 0,67 €)</p>
<p>Vitello Primitivo Cabernet, Merlot, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,99 €</p> <p>4,49</p>	<p>Niersteiner Rheinhessen diverse Sorten, 1l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>3,99</p>	<p>Echter Nordhäuser Reiche Ernte diverse Sorten, 0,5 l-Flasche, 1l = 11,98 €</p> <p>5,99</p>	<p>Lillet Blanc, Rosé 0,75 l-Flasche, 1l = 15,99 €</p> <p>11,99</p>

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1x AirPods Max, 1x Weinkühlschrank der Marke Klarstein

www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Erste Kontakte knüpfen

Hunderte informieren sich bei der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken

Borken – Mit Hammer und Meißel beim Dachdecker eine Schieferplatte bearbeiten, beim Logistikunternehmen im Lkw-Führerhaus hinterm Lenkrad sitzen oder die Motorräder und Ausrüstung der Feldjäger der Bundeswehr erkunden, das war möglich bei der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder am Samstag in Borken. Zum 20. Mal hatte der Schwalm-Eder-Kreis eingeladen, diesmal gemeinsam mit der Stadt Borken.

In und am Stadthotel hatten 105 Aussteller ihre Informationsstände aufgebaut und die jungen Besucher, die größtenteils mit ihren Eltern vor Ort waren, konnten erste Kontakte mit den Betrieben knüpfen, die ihre vielfältigen Tätigkeiten in den 134 Ausbildungsberufen vorstellten.

Nachwuchs für die Betriebe

60 Angebote informierten über Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein Studium. „Bis zum Mittag hatten wir bereits mehr als 900 Besucher“, sagte Gabriele Stützer vom Landkreis für den Fachbereich Wirtschaftsförderung. „Wir wollen helfen, dass die Betriebe Nachwuchs finden und dann in der Region bleiben“, erklärte sie.



Bärenfell beim Zollamt: Schülerin Kim informierte sich mit ihrer Mutter Tina Leibling und Schwester Leni bei Michael Bender vom Hauptzollamt Gießen.

FOTOS: SILVIA KLEPS

Am Stand der Firma AuE Kassel informierte sich der 13-jährige Kilian Albrecht über die Anlage, die dort aufgebaut war. „Ich begeistere mich für Technik“, sagte der Schüler der achten Klasse,

der auf Empfehlung der Schule auf dieses Angebot aufmerksam gemacht worden sei. „Das ist total spannend.“ Er wollte von den Auszubildenden alles über ihre Tätigkeiten erfahren und ins-

besondere, wie die Maschine funktioniert. Ausgestellt war dort eine Achseinstellungsanlage, „welche wir in unserer eigenen Azubiwerkstatt selber entwickelt haben“, sagte Auszubildende Aaliyah Can-



Eine Achseinstellungsanlage: Ausbildungsleiter Mario Bax (von links) von der Firma AuE Kassel und Auszubildende Aaliyah Cando erklärten dem Borkener Schüler Kilian Albrecht die Maschine.

do und stellte einen Teil ihrer Ausbildung zur Industriemechanikerin vor.

Viele blieben stehen am großen Bärenfell, den der Zoll mitgebracht hatte. „Bei uns geht es um Alltägliches, wo Gauner betrügen, dieser Job ist bombensicher“, gab Michael Bender vom Hauptzollamt Gießen Auskunft über sein komplexes Arbeitsfeld, als auch Kim Leibling sich dort umsah. Aufgefallen war der 13-jährigen das präparierte Tierfell. „Das ist Bruno, damit machen wir aufmerksam auf den Artenschutz und Schmuggel ist ein großer Bereich unserer Ar-

beit“, erklärte Bender. Mit dem Realschulabschluss ist bereits eine Zoll-Lehre möglich.

Die Arbeit erfordere Wissen über Technik ebenso wie über Artenschutz, Verwaltung oder Steuern für Bier sowie Schnaps. „Wir setzen uns ein für mehr Gerechtigkeit, sagte er.“ Nach so vielen Eindrücken konnte sich die Schülerin vorstellen, ein Schulpraktikum beim Zollstandort in Kassel zu machen. „Das öffnet viele Chancen auf einen Job, im Moment muss man einfach nur zugreifen“, betonte der Zollbeamte.

red

Mit Geschick über Hügel

Neuer Pumptrack in Jesberg ist Attraktion für alle Altersklassen

Jesberg– In Jesberg ist jetzt eine neue Art des Fahrradfahrens möglich. Auf der neu eröffneten Pumptrackanlage kann mit Pumpbewegungen und geschicktem Körpereinsatz über Hügel und Wellen gefahren werden. Anstatt nur in die Pedale zu treten, sorgt vor allem die richtige Gewichtsverlagerung für das Vorankommen. Das Ergebnis: ein dynamisches Fahrerlebnis, das sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistert.

Ein Pumptrack ist dabei nicht nur für die Fahrer ein Vergnügen, auch Zuschauer kommen auf ihre Kosten. In der ovalen Strecke lassen sich beeindruckende Manöver beobachten, während die Fahrer in fließenden Bewegungen durch Kurven und über Hügel gleiten – ohne dabei viel in die Pedale zu treten. Die Idee für den Pumptrack in Jesberg entstand vor drei Jahren, berichtet Jesbergs Bürgermeister Heiko Manz.

„Der Ortsbeirat fragte die Jugendlichen, was ihnen im Ort fehlt und was sie sich wünschen. Dabei entstand der Vorschlag für einen Pumptrack“, erklärt Manz. In einer Ortsbeiratssitzung konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen einbringen und anschließend abstimmen, welches Projekt sie am liebsten umgesetzt sehen wollten. Der „Fahrradparcours“ erhielt dabei die meisten Stimmen. Die Anlage wurde bewusst aus dem Naturprodukt Erde anstatt mit Asphalt angelegt. „Wir haben uns für die Naturvariante entschieden, da sie ganz einfach umgeformt und neu modelliert werden kann“, verrät Manz. „Die Erde stammt von



einem Renaturierungsprojekt in Frielendorf und wurde von der Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf an uns geliefert“, so der Bürgermeister von Jesberg. Für den Bau des Parcours erhielt die Kellerwaldgemeinde zudem eine Förderung. „Das Projekt hatte ein Budget von rund 30 000 Euro. Etwa die Hälfte der Summe, 14 000 Euro, wurde durch die Leader-Region Kellerwald-Edersee gefördert. Der restliche Betrag konnte aus dem Gemeindehaushalt finanziert werden“, so Manz.

Auch für Lukas Dörrie von der Leader-Region Kellerwald-Edersee war das Projekt eine lohnende Investition. „Genau für solche Vorhaben stellen

wir jedes Jahr ein Regionalbudget zur Verfügung“, erklärt Dörrie. Die neue Anlage erfreue sich bei den Kindern und Jugendlichen schon jetzt großer Beliebtheit. Bereits vor der offiziellen Einweihung am Mittwoch testeten zahlreiche junge Fahrer die Strecke, um ihre Fähigkeiten zu testen, und das besondere Fahrgefühl auf der Strecke zu erleben.

Willkommen seien dabei alle, von Jung bis Alt. Und nicht nur das aktive Befahren der Strecke soll für Freude sorgen: Eine geplante Aussichtsplattform wird es künftig ermöglichen, den Bibern bei ihren Stunts zuzusehen. Zudem soll sie gerade El-

tern einen Platz zum Ausrühen und Entspannen bieten.

Ein wichtiger Punkt, den Bürgermeister Manz zum Ende der Eröffnung betonte, ist die Helmpflicht. Diese sei entscheidend für die Sicherheit der Nutzer. „In Kürze werden noch zwei Schilder aufgestellt, die nochmals auf die Helmpflicht hinweisen“, so der Bürgermeister.

red

Freuen sich über den neuen Pumptrack von links:

Dimitri Kufeld, Rike Ehrenfried, Mark Bannenberg, Annika Häubl, Susanne Bannenberg, Jürgen Lau, Heiko Manz, Bürgermeister Jesberg, Lukas Dörrie, Leader-Region Kellerwald-Edersee, Michael Kann, Planungsbüro Wertschöpfung, und Alanna Salzmann, Bauamt Gemeinde Jesberg.

FOTO: LOUISA BÖGGE



Hundsdorfer Holzbau
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl

ZÄUNE • VORDÄCHER • BALKONE • CARPORTS • GARTENHÄUSER • PERGOLEN
ÜBERDÄCHUNGEN • FLECHT, DICHT- UND SICHTSCHUTZWÄNDE • ROSENBOGEN

- 60 Jahre Erfahrung
- großes Ausstellungsgelände
- Aufmaß und Beratung vor Ort
- Lieferung und Montage bei Bedarf

- Stabilität durch massiven Alurohr-Rahmen
- Holzlagerung in zwei Reihen möglich
- Integrierte Regenrinne an der Vorderseite
- erhältlich in 2 Größen
- 3 Farben stehen zur Wahl
- lebenslang wartungsfrei
- 20 Jahre Garantie

Löhlbacher Straße 34
34537 Bad Wildungen/Hundsdorf
Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0
www.hundsdorfer-holzbau.de

Holzlege WoodStock
mit Türpaket zum Geräteschrank erweiterbar

Wege zum Glück

So gehen wir zufriedener durchs Leben

Auch wenn es uns manchmal so vorkommt: Glückseligkeit ist keine reine Glückssache. Zwei Experten erklären, welche Schritte wir selbst unternehmen können. Die meisten sind – zum Glück – ganz einfach.

Es ist eine Frage, auf die viele eher zögerlich reagieren: „Sag mal, bist Du eigentlich glücklich in Deinem Leben?“ Oft kommt als Antwort hierauf ein gedehntes „Na ja“, wie der Berliner Psychotherapeut Wolfgang Krüger sagt. Manche Menschen sind einfach nicht zufrieden, andere sind es zum Teil. Und weitere gehen nicht regelmäßig in sich und loten ihre Befindlichkeit aus, sodass sie gar nicht spontan sagen können, ob sie glücklich sind oder nicht.

Aber was bedeutet das überhaupt: glücklich sein? Und ist das nicht für jede und jeden etwas anderes?

Die Parameter zumindest sind bei allen Menschen gleich. Dorothee B. Salchow von der Deutschen Gesellschaft für Positive Psychologie verweist auf das sogenannte PERMA-Modell des amerikanischen Psychologen Martin Seligman. „Die fünf Buchstaben PERMA stehen für die fünf Bereiche in unserem Leben, die darüber entscheiden, ob wir glücklich und zufrieden sind“, so Salchow.

Die fünf Glücksfaktoren nach dem PERMA-Modell

Der erste Buchstabe im Modell, das P, steht für positive Emotionen wie etwa Dankbarkeit, Hoffnung, Zuversicht und Ehrfurcht. „Mit E wie Engagement ist gemeint, dass man eine Tätigkeit hat, die einen ausfüllt und in der man voll aufgehen kann“, erklärt Salchow. Der Buchstabe R bedeutet Relationships, also Beziehungen; damit ist



Entdecken, was glücklich macht: Auch kleine Erlebnisse, etwa in der Natur, können unseren Glücks-Tank auffüllen.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

nicht nur die Partnerschaft, sondern auch das Miteinander mit anderen Menschen über einen Partner oder eine Partnerin hinaus gemeint.

M ist stellvertretend für Meaning, also der Sinn oder die Sinnhaftigkeit: „Wenn jemand eine Sinnhaftigkeit des eigenen Handelns spürt, kann dies entscheidend zu einem Glücksempfinden beitragen“, sagt Salchow. Das A im PERMA-Modell meint Accomplishment (auf Deutsch: Leistung) oder auch Achievement (Errungenschaften): Hierbei geht es darum, sich selbst Ziele zu setzen und sich, wenn man sie erreicht hat, zu belohnen.

Sich aufmachen zu sich selbst

Wie kriegt man es hin, all das zu empfinden und zu erleben? Wer den Weg zu Glück oder mehr Glück finden will, sollte sich zu sich selbst aufmachen. „Das kann

mit mehr Achtsamkeit im Alltag sich selbst gegenüber gelingen“, sagt Psychotherapeut Wolfgang Krüger. Einfach Dinge bewusster wahrnehmen, sie auf sich wirken lassen und daraus die richtigen Schlüsse ziehen.

„Beim Reflektieren über das eigene Leben kann auch das PERMA-Modell Orientierung geben“, so Dorothee Salchow. Also etwa: Bin ich dankbar für das, was ich habe? Oder für alle, die einer Tätigkeit nachgehen, die sie nicht ausfüllt: Was kann ich machen, um die Dinge zum Positiven zu wenden – Abteilungswechsel, Arbeitgeberwechsel oder eine komplett andere Tätigkeit anstreben?

Und: Wie kann ich meine Beziehungen verbessern, wie mir realistische eigene Ziele setzen? Wer bei dieser Selbstreflexion nicht weiterkommt, kann sich etwa an einen Coach wenden und sich dabei methodisch und profes-

sionell unterstützen lassen. Grundsätzlich aber gibt es einiges, was wir für uns und unser Glück tun können.

5 Experten-Tipps für mehr Zufriedenheit im Alltag:

Tipps 1: Das Leben verlangsamen

Der berufliche Terminkalender bis zum Rand voll, die Freizeit mehr oder weniger komplett verplant – viele leben im übertragenen Sinne permanent auf der Überholspur. „Das laugt auf Dauer aus und vernebelt die Sicht auf die wirklich wichtigen Dinge“, sagt Psychotherapeut Wolfgang Krüger. Sein Rat: Das Leben verlangsamen, um überhaupt in der Lage zu sein, schöne Momente zu erkennen und zu genießen.

Tipps 2: Etwas Gutes für andere tun

Sich in einem Verein ehrenamtlich engagieren, der alten Nachbarin einen selbst-

gebackenen Kuchen vorbeibringen oder einem Obdachlosen auf der Straße ein Lächeln schenken: „Wer anderen etwas Gutes tut, erfährt oft viel Dankbarkeit, in Blicken wie in Worten“, sagt Dorothee Salchow. Auch das kann einem selbst Glücksmomente bereiten oder verstärken.

Tipps 3: Einer Lieblingsbeschäftigung nachgehen

„Regelmäßig Sporttreiben oder etwa Singen kann Glückshormone in einem Menschen freisetzen“, sagt Wolfgang Krüger. Gleiches gilt für Spielen oder Lesen. Vorausgesetzt, die jeweilige Beschäftigung macht einem per se Spaß. „Man muss unter Umständen einfach mal ausprobieren, welche Beschäftigung einem am meisten Freude bereitet und sie dann auch regelmäßig ausüben.“

Tipps 4: Glück auch aus kleinen Momenten herausziehen

Mitunter sind es kleine Mo-

mente, aus denen sich viel Glück herausziehen lässt, wie Krüger sagt. Das kann beispielsweise eine Tasse Kaffee sein, die man in netter Gesellschaft auf einer lauschigen Terrasse trinkt. Auch ein spontanes Lachen macht glücklich. Gleiches gilt, wenn man sich zurücklehnt und sich an etwas Schönes erinnert. Wer ein Glückstagebuch führt, kann sich bei Bedarf schöne Momente immer wieder vor Augen führen.

Tipps 5: Glück „tanken“

Auch gezielt Glück „tanken“ ist durchaus möglich, sagt Dorothee Salchow. Dafür reiche oft schon eine kurze Auszeit in der Natur. Zum Beispiel bei einem Waldspaziergang bewusst die würzige Luft einatmen, die beruhigenden Naturtöne auf sich wirken lassen oder mal einen Baum umarmen – und die Erinnerungen an diese schönen Momente mit in den Alltag nehmen.

tmn

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!
...hin zu...
Kimm!
NEUE:
Wäschetrockner ab € 129,-
Waschmaschinen ab € 199,-
Geschirrspüler ab € 199,-
Einbaugeräte mit Cr.-Feld € 299,-
Philippstraße 23
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
34127 Kassel • Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Landwirtschaft & Forsten

1A-Buchenbrennholz, trocken und ofenfertig, ab 90 €.
www.brennholzfahrer.de • Tel. 0172 - 5 21 11 21

Brennholz, trocken, ab 60 €
Tel. 06695 911757

Brennholz Buche Eiche 79 € SRM
30 cm, 5 SRM 440 € o. 10 SRM 790 €
50 km KS m. Lief. Tel. 0176 62681914

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
moneypoint
Friedrichsplatz 6 • 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst - Tel. 0172 5602097

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 05544 912031

Immobilienankauf

Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820
Immobilien-Sofortkauf.de

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Ersatzteile und Zubehör

Motoröl-Batt-Filter usw. G.Schütz Mels.

Veranstaltungen

Herbstzauber
KASSEL
www.gartenfestivals.de
27. - 29. September 2024
STAATSPARK KARLSAU & INSEL SIEBENBERGEN
Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr
Evergreen GmbH - Tel. 0561-40096160
Veranstaltungsort: Auedamm 58, 34121 Kassel

Verschiedenes

Planen Sie Ihre nächste Feier? Schausteller hat noch Termine frei.
Tel. 0172 5602097

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art.
Tel. 0172 5602097

Zeitung lesen - und mitreden können!

Bekanntschäften

Agnes, 68 J., hübsch u. gepflegt, mit schöner weibl. Figur, familiär unabhängig. Bin vertrauensvoll, verwöhne mit guter Küche, pflege gerne den Garten, mag auch schmuse u. kuscheln. Für einen lieben Mann würde ich alles tun. Rufen Sie üb. PV an u. bringen Sie wieder Freude in unser Leben. Tel. 0162-7939564

Hilde, 74 J., mit frau. Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder e. einsamen Witwer bis 85 J. eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. PV Tel. 0176-34498341

Stellenangebote

metzgerei römer
Wir bieten:
handwerkliches Arbeiten im Team und zuverlässige faire Lohnzahlung
Wir suchen langfristig zur Verstärkung unseres Teams:
FLEISCHER / -IN
(m/w/d)
(Vollzeit, Teilzeit - unbefristet)
eigene Schlachtung und Zerlegung, Herstellung regionaler Spezialitäten
Kontakt Frau Biallas:
Metzgerei Römer KG - Bahnhofstr. 11 - 35274 Kirchhain
Tel. 06422 - 1328 / Mail: metzgerei-roemer@t-online.de

Das Kirchenkreisamt des Ev. Kirchenkreises Schwalm-Eder sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n
Bilanzbuchhalter*in (m/w/d)
Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.kirchenkreis-schwalm-eder.de

STELLENANGEBOTE

Liebst du auch den Duft von frischem Brot?
Wir suchen dich in
**REMSFELD, HOMBERG,
FRIELENDORF &
SCHWALMSTADT**

Verkäufer (w/m/d)
in Voll-/Teilzeit oder als Minijob



**SCHWÄLMER
BROTLAGEN**
seit 1907

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung:
Viehmeier GmbH & Co. KG
Treysaer Weg 6a
34630 Gilserberg
Tel. 06696 9618-0 /-21 /-61
& 0151 57 61 54 97
bewerbung@
schwaelmer-brotladen.de
schwaelmer-brotladen.de

Du passt
zu uns!



Das gute Brot
sind wir.




dierichs
Zeitungsdruck

Für unser Druckzentrum in Kassel Waldau suchen wir motivierte ...

**MEDIEN TECHNOLOGEN
DRUCK (m/w/d)** in Vollzeit

Sie bedienen und warten unsere modernen Druckanlagen. Zu Ihrem Hauptaufgabenbereich gehören die Herstellung unserer Druckprodukte, das Überwachen des Drucks und das Durchführen von Qualitätskontrollen.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de



2019/1



Die Palliativnetz Nordhessen gGmbH gewährleistet mit seinem Palliativteam die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) in Nordhessen. Das Team wird dabei wohnortnah von unseren vier Außenstellen Eschwege, Homberg/Elze, Korbach sowie Hofgeismar aus tätig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Außenstelle in **Homberg/Elze** eine/n

Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und detaillierte Einarbeitung
- ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld mit großem Gestaltungsspielraum
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre innerhalb flacher Hierarchien
- flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- leistungsgerechte, transparente Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung

Wir wünschen uns von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene, examinierte pflegefachliche Ausbildung
- Weiterqualifikation zur Palliative-Care-Pflegefachkraft oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- einen Führerschein der Kl. III bzw. B
- Bereitschaft zum aufmerksamen und sensiblen Umgang mit unseren Patienten
- Bereitschaft zum Umgang mit digitalen Medien zur Dokumentation
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Teilnahme an den Rufbereitschaften

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen unsere Pflegerische Leitung, **Frau Julia Beumker**, sehr gerne zur Verfügung: jbeumker@palliativteam-nordhessen.de; Tel.: 05651 80121-27

Wir freuen uns sehr über eine Bewerbung per E-Mail an unsere Geschäftsführung, **Frau Petra Faust-Cronau**, pfaustcronau@palliativteam-nordhessen.de; Tel.: 05651 80121-14

LIFTERFAHRER (m/w/d)

in Teilzeit (120 bis 140 Monatsstunden)

Sie unterstützen bei der Bestückung unserer modernen Weiterverarbeitungslinien.



ROLLEURE (m/w/d)

in Teilzeit (120 bis 140 Monatsstunden)

Sie helfen bei der Bereitstellung der Zeitungspapierrollen und arbeiten im engen Austausch mit unseren Druckern zusammen.

WIR BIETEN:

- > leistungsgerechtes Gehalt
- > kompetente Einarbeitung
- > Zuschuss zum Jobticket
- > kostenfreie Parkplätze
- > einen attraktiven Arbeitsplatz
- > Zugang zum Benefit-Portal

WIR ERWARTEN:

- > Interesse an einem 3-Schicht-Betrieb
- > technisches Grundverständnis
- > Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- > Flexibilität und Engagement
- > Pflichtbewusstsein
- > respektvolles und kollegiales Miteinander

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich gerne mit einem aussagekräftigen Lebenslauf an:

Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG
z.Hd. Herrn Stefan Voss
Wilhelmine-Reichard-Str. 1
34123 Kassel
✉ stefan.voss@dierichs.de



Traumtänzer?



„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- **Borken**
Stadt
- **Edermünde**
Besse
Holzhausen
- **Fritzlar**
Geismar
Obermöllrich
Stadt
- **Gudensberg**
Stadt
- **Guxhagen**
Albshausen
Büchenwerra
Stadt
Wollrode
- **Homberg**
Stadt
- **Melsungen**
Obermelsungen
Stadt
Schwarzenberg
- **Morschen**
Altmorschen
Eubach
Wichte
- **Niederstein**
Metze
- **Spangenberg**
Schnellrode
- **Wabern**
Niedermöllrich

Bewerben Sie sich jetzt:

- ☎ Tel. 0561 203-1175
- 📱 WhatsApp: 0151 61666277
- 🌐 www.hna-zusteller.de



Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Reinigung von Büroräumen, ca. 150 m², in Felsberg gesucht.
Arbeitszeit 1x wöchentlich nach 18.00 Uhr oder am Wochenende.

Tel. 0172 2753779



HNA
Zusteller
in Vollzeit
(m/w/d)
Dienstfahrzeug

Sie sind verantwortlich für die nächtliche Zeitungszustellung im Bereich **Fritzlar/Homberg** und arbeiten eng mit der Teamleitung zusammen.

Wir bieten

- Festgehalt
- kurze Probezeit und unbefristete Anstellung
- 28 Tage Urlaub
- Nachtzuschlag
- Dienstfahrzeug nach Absprache
- Bezahlte Einarbeitung

Sie bringen mit

- Volljährigkeit
- Gült. PKW-Führerschein
- Flexibilität im Rahmen einer 6-Tage-Woche
- Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit
- Pünktlichkeit
- Mobile Erreichbarkeit

Jetzt bewerben:

VTS Süd GmbH – Vertrieb für Schwalm-Eder
Tel. 05681 993441 | WhatsApp 0151 61666277
vts-schwalm-eder@hna.de

www.hna-zusteller.de



Für unser Laubholzsägewerk in Schwalmstadt suchen wir ab 1. November 2024 gewerbliche Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich

Betriebstechnik (Elektrik oder Mechanik)

Die Aufgaben umfassen alle technischen Themen industrieller Produktionsbetriebe.

Großen Wert legen wir auf Teamfähigkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!

Wenn Sie eine solche Herausforderung suchen und sich in einem erfolgs- und partnerschaftsorientierten Umfeld wohlfühlen, dann senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (ggf. Kurzbewerbung mit Lebenslauf) an:

ABALON Hardwood Hessen GmbH
Harthberggring 37
34613 Schwalmstadt
info@abalon-hardwood.com

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

Für das Forstamt Neukirchen suchen wir zum 01.08.2025 eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für die

Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachangestellten

Ihre aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) richten Sie bitte möglichst per E-Mail an:

Forstamt Neukirchen
Hersfelder Str. 25
34626 Neukirchen/Knüll
E-Mail: ForstamtNeukirchen@Forst.Hessen.de
Bewerbungsschluss: 18.10.2024

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte hier:



Die **PARITÄTISCHE Projekte** gGmbH ist Trägerin sozialer Einrichtungen in Hessen.



Das **Hospiz Kellerwald in Gilserberg** hat das Ziel, schwerstkranken und sterbenden Menschen eine Verbesserung bzw. Erhaltung der Lebensqualität und ein würdevolles Leben bis zum Tod zu ermöglichen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte (m/w/d) unbefristet in Teilzeit sowie eine

Reinigungskraft (m/w/d) unbefristet in Teilzeit (25 Std./Woche)

Weitere Informationen (Aufgaben, Voraussetzungen etc.) finden Sie auf: www.paritaet-projekte.org unter „Stellenanzeigen“

Paritätische Projekte gemeinnützige GmbH – Personalabteilung –
E-Mail: bewerbung-pp@paritaet-projekte.org

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

Mit Gewalt oder mit Menschen?

Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN.



Der Sonne hinterher

Fragen und Antworten: Warme Urlaubstrends für Weihnachten und die Winterferien

Wenn es draußen kalt und schmutzig ist, für einige Zeit ins Warme fliehen: Das nehmen sich auch dieses Jahr wieder viele vor. Neben Klassikern wie den Kanaren sind dabei auch neue Ziele im Kommen.

Haben Sie schon eine Idee, wo es in den Winterferien hingehen soll? Wollen Sie Weihnachten im Warmen verbringen? Viele Menschen haben sich dazu schon ihre Gedanken gemacht und bereits Urlaub gebucht. Und wer noch nicht so weit ist, erfährt hier alles zur anstehenden Wintersaison: Rabatte, Trends, Angebote und Spartipps für die Auszeit von der Kälte.

Wann geht die Wintersaison los?

Bei den Veranstaltern in der Regel ab 1. November. Die Weihnachts-, Winter- und Osterferien fallen also in die Wintersaison, denn sie läuft meist bis Ende April. Ab 1. Mai beginnt dann wieder die touristische Sommersaison.

Wie entwickeln sich die Preise für Reisen im Winter?

Sie steigen nicht stark und mancherorts fallen sie sogar im Vorjahresvergleich – so lässt sich eine Umfrage des dpa-Themendienstes unter großen Veranstaltern zusammenfassen.

- Bei der Dertour-Gruppe, zu der neben Dertour auch die Marken ITS und Meiers Weltreisen zählen, spricht man von einem weitestgehend stabilen Preisbild mit Preisanstiegen im niedrigen einstelligen Bereich.

- Tui Deutschland beschreibt die Preisentwicklung im Winter als moderat und analog zur Inflation. Österreich, Ägypten, Thailand, die Vereinigten Arabischen Emirate und Kuba blieben als Reiseziele sogar „preisstabil“.

- Nur leicht gestiegene Preise berichtet auch die Anex-Gruppe mit ihren Marken Anex Tour, Neckermann Reisen, Bucher Reisen und Öger Tours. Preiserhöhungen in Ländern wie Spanien, Portugal, der Türkei und Ägypten lägen zwischen 3 und 5 Prozent.

- Bei Alltours teilt man mit, die Entwicklung der Preise für Pauschalreisen variere



Exotische Länder locken gerade dann, wenn es in Deutschland kalt ist – etwa Myanmar.

FOTO: ROBERT GÜNTHER/DPA-TMN

stark je nach Reiseziel. Viele Destinationen sind bei dem Düsseldorfer Flugreisepespezialist im Vergleich zum Vorjahr günstiger geworden. Die Durchschnittspreise für Fernreisen etwa seien um 7 Prozent gesunken. Reisen nach Ägypten sind 2024 im Schnitt um 2,5 Prozent günstiger. Mallorca ist im Vergleich zu 2023 preisstabil. Ein wenig mehr Geld kosten demnach Reisen auf die Kanaren und in die Türkei, durchschnittlich 3,5 Prozent.

Was gibt es an Frühbucher-Rabatten?

Je nach Land und Zeitpunkt sind noch hohe Nachlässe drin, wenn man bald bucht. Gerade für Ägypten nennen die Veranstalter teils Rabatte von bis zu 50 Prozent. In anderen Regionen fallen die Rabatte geringer aus.

Wer noch mit einer frühen Buchung sparen will, kann laut einer Anex-Sprecherin zum Teil noch bis Ende September die höchsten Rabatte erzielen – in der Regel, denn: „Hotels haben hier unterschiedliche Fristen.“ Auch Alltours nennt Ende September von bis zu 35 Prozent. Bei einer Buchung im Laufe des Oktobers seien noch bis zu 15 Prozent drin, danach liefen die Rabatte für die Wintersai-

son aus.

Nicht immer gibt es solche Buchungsstichtage, bis zu denen Ermäßigungen gelten. Darauf weist Dertour hin. Teilweise sind die Rabatte dort auch nach Zeiträumen gestaffelt – etwa, wenn man 30, 45, 60 oder 90 Tage vor Abreise bucht und dadurch Nachlässe erhält.

Die Idee hinter den Rabatten: Wenn viele Menschen möglichst frühzeitig Urlaub buchen, ist das für Veranstalter gut, weil sie den Großteil ihrer Flug- und Hotelkontingente mit großem Vorlauf einkaufen und ihnen zeitige Buchungen eine gewisse Planungssicherheit bringen.

Aber auch wenn die Frühbucherrabatte attraktiv klingen: Wie viel man durch sie am Ende wirklich spart, lässt sich kaum transparent herausfinden. Darum gilt immer der Rat, sich nicht nur von den Prozenten leiten zu lassen, sondern nüchtern Reisepreise miteinander zu vergleichen und darauf zu achten, ob auch alle gewünschten Leistungen inbegriffen sind. Transfers vom Flughafen zum Hotel etwa.

Mit Blick auf den Winter gebe es überall noch gute Verfügbarkeiten und für unterschiedliche Reisewünsche passende Angebote, heißt es bei Dertour. „Wer sich ein

sein Wunschhotel im Wunschzeitraum sichern möchte, sollte jedoch so früh wie möglich buchen.“

Wann und wohin: Was sind die Trends?

Immer mehr Urlauber tendieren wieder zum früheren Buchen. Tui sieht einen starken Frühbuchertrend, der dem größten deutschen Veranstalter bislang ein zweistelliges Buchungsplus im Vergleich zur vorherigen Wintersaison beschert. Auch Alltours sieht Zuwächse im zweistelligen Bereich, bei der Dertour-Gruppe lagen die Gesamtgästekzahlen für den Winter Anfang September 40 Prozent über dem Vorjahr.

Auch für die Osterferien, die 2025 größtenteils auf den April fallen, sei die Buchungslage schon sehr erfreulich, heißt es etwa bei Dertour. Die Buchungszahlen haben sich demnach im Vergleich zum Vorjahr sowohl auf der Fern- als auch auf der Kurz- und Mittelstrecke im Schnitt mehr als verdoppelt, so der zweitgrößte deutsche Veranstalter.

Bei alledem spielt natürlich die FTI-Pleite aus dem Frühsommer eine Rolle: Kunden, die vorher womöglich bei dem nun insolventen Veranstalter gebucht hätten, suchen sich für ihre Reisen jetzt

einen anderen Anbieter und bescheren Tui, Alltours und Co damit Zuwächse. Flug- und Hotelkontingente, die FTI hatte, wandern ebenfalls zu den Mitbewerbern.

Die Türkei, Tunesien und Ägypten bieten auch im Winter mildes Klima – und entwickeln sich laut Dertour zu zunehmend gefragten Reisezielen über das ganze Jahr. Überhaupt geht der Trend zu einer längeren Saison in vielen Sonnenzielen, etwa in Griechenland mit früherem Start im Frühling und einer längeren Dauer mit Angeboten bis in den Spätherbst hinein.

„Wir fördern die Entwicklung neuer Ganzjahres-Destinationen ausdrücklich“, sagte Dertour-Zentraleuropa-Chef Ingo Burmester. „Auch vor dem Hintergrund der Overtourism-Diskussion halten wir eine Verlängerung der Saison in beliebten Destinationen für sinnvoll, um Urlaubsströme ganzjährig besser zu verteilen.“ Der Begriff Overtourism beschreibt, kurz gesagt, die negativen Auswirkungen des Massentourismus.

Was ist über Weihnachten, Silvester und den Winterferien gefragt?

Klar, viele zieht es in den Winterferien zum Skifahren. Und zu Silvester herrscht eine „Sondersaison“, so Tui, während der Städtereisen sehr beliebt sind, etwa nach New York, London, Dubai, Berlin oder Hamburg.

Unter den europäischen Winterzielen abseits der Berge liegt Spanien, insbesondere die Kanaren und Mallorca, laut den Veranstaltern in der Buchungsgunst der Urlauber für die Ferientermine oft ganz vorn, gefolgt unter anderem von der Türkei.

Viel Angebot, aber auch Urlauber-Nachfrage besteht für Ägypten. Trotz des Nahost-Konfliktes habe sich das Land schon im vergangenen Jahr zum zweitstärksten Ziel im Winter entwickelt, heißt es bei Alltours. Für die kommende Wintersaison plant der Veranstalter dort nach eigenen Angaben ein weiteres Wachstum von mehr als 50 Prozent und ein Volumen von mehr als 100 000 Gästen.

Ägypten werde boomen, sagt auch Branchenexperte Michael Buller mit Blick auf die Wintersaison – mit einer Einschränkung: „Man muss natürlich beobachten, was

im Nahen Osten passiert. Wenn die Situation dort weiter eskaliert, könnte das die Nachfrage negativ beeinflussen“, so der Vorstand des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR), der die Interessen der Digital-Touristik vertritt. Ägypten grenzt an Israel und den Gaza-Streifen und ist auch als Vermittler zwischen Israel und der Hamas aktiv.

Bei den Fernreisezielen liegen Thailand, Länder im Indischen Ozean wie die Malediven, Länder in der Karibik wie die Dominikanische Republik, Nordamerika und die Vereinigten Arabischen Emirate vorn. „Wir sehen eine starke Nachfrage nach exotischen Reisezielen. Die größere Flugkapazität im Markt macht exotische Reisen im kommenden Winter preislich attraktiv“, sagte Tui-Deutschland-Chef Stefan Baumert.

Welche Spartipps hat der Profi?

VIR-Vorstand Michael Buller rät, neben Pauschalreise-Angeboten auch stets zu schauen, was es kostet, wenn man etwa Flüge und Hotel einzeln bucht. In Summe kann das einiges sparen, allerdings verzichtet man dann auf die bessere reiserechtliche Absicherung, die eine Pauschalreise vom Veranstalter bietet. Das muss man abwägen.

Zudem empfiehlt der Reisevertriebsprofi, auch die Lebenshaltungskosten vor Ort in den Blick zu nehmen und nicht nur die Kosten für Flug und Hotel. „In den USA zum Beispiel sind die Verbraucherpreise explodiert. Es ist verrückt, was man dort für Lebensmittel oder Restaurantbesuche teils zahlt.“

Viele andere Ziele, auch in der Ferne, sind in diesem Punkt wesentlich günstiger als Deutschland. Dort bekommt man für verhältnismäßig wenig Geld viel an Waren und Dienstleistungen. „Gerade dann können sich auch Ferienhäuser lohnen, oder Unterkünfte ohne Verpflegung“, so Buller. Umgekehrt gilt: Bei teuren Lebenshaltungskosten im Reiseland zahlt sich ein Hotel mit All-inclusive besonders aus.

Einen Anhaltspunkt liefert etwa das Statistische Bundesamt mit seinen internationalen Preisvergleichen, die online abrufbar sind.

tmn

Ihre Spende gibt der Natur eine Zukunft

Wildblumen schützen . Bunte
Apfelwiesen pflegen . Moore
retten . Naturerlebnisse für
Kinder ermöglichen

Die Vielfalt bewahren



Naturschutz mit Hand und Herz.

Der Klatschmohn ist die Blume des Jahres 2017

Anfänger am Werk

Interview: So wird Ihr Bau kein Luftschloss

Die eigenen vier Wände: Für viele Menschen sind sie ein Traum. Doch wie geht man vor, wenn man ihn wahr machen will? Ein Experte hat Antworten für Bauherren und solche, die es werden wollen.

Viele Menschen träumen vom eigenen Haus. Doch der Weg dorthin ist nicht nur ein teurer, sondern oft auch ein steiniger - auf dem so manche Stolperfallen lauern.

Tobias Beuler arbeitet als Bausachverständiger, ist Gründer verschiedener Online-Plattformen rund um den Hausbau und Autor eines Ratgebers für Bauherren („Bau keinen Scheiß“). Im Interview erklärt er, was der erste Schritt sein sollte, wenn man dem Traum vom Eigenheim näher kommen will, warum (künftige) Bauherren besser ein paar Fachbegriffe lernen sollten - und wie sich klassische Fehler vermeiden lassen.

Sie schreiben in Ihrem Buch, dass Bauherren fast immer die einzigen Anfänger auf der Baustelle sind, im Gegensatz zu Hausbaufirmen, Handwerkern und Co. Welche Anfängerfehler machen Bauherren denn besonders häufig?

TOBIAS BEULER: Einer der gängigsten Anfängerfehler ist, dass Bauherren als Erstes zu einer Hausbaufirma gehen, weil sie denken: Die können mir ein Haus bauen. Das ist aber nicht zu empfehlen. Die



Richtkranz zum Richtfest: Doch bis es so weit ist, lauern viele Stolperfallen.

FOTO: VOLKMAR HEINZ/DPA-ZENTRALBILD/DPA-TMM

Firmen können schließlich nur das bauen, was auch in ihr jeweiliges System passt. Es wäre deshalb viel klüger, erst einmal zu einem Architekten zu gehen und zu klären, was man für ein Raumprogramm hat, also welche Räume man überhaupt möchte und braucht.

Architekten können einem dann das Traumhaus aufs Grundstück planen, so wie man das selbst am schönsten findet. Und dann hat man einen einheitlichen Plan, mit dem man zu verschiedenen Baufirmen gehen und gu-

cken kann: Wer bietet mir für diesen Plan das beste Preis-Leistungs-Verhältnis?

Viele Bauherren denken ja sogar, sie könnten selbst planen. Sie laden sich eine App runter oder gehen ins Internet und klicken sich einen Plan zusammen, haben aber keine Ahnung, was zum Beispiel im Bebauungsplan steht oder was es für Regeln gibt, nach denen man planen darf.

Es gibt zum Beispiel Abstandsregeln, die man einhalten muss. Denkt man als Bauherr etwa, ich spare mir den Keller, reduziere dadurch

Kosten und lasse einfach eine größere Garage mit Geräteraum bauen, kann das zum Problem werden. Denn wenn die Garage länger als neun Meter wird, dann darf sie in Berlin zum Beispiel nicht direkt auf der Grundstücksgrenze sitzen, sondern muss drei Meter einrücken. So etwas haben viele nicht auf dem Schirm.

Manchmal hakt es ja auch bei Begriffen, die vielleicht nicht ganz geläufig sind. Sie haben das anhand des schönen Wortes „bauseits“ be-

schrieben. Was steckt dahinter?

TOBIAS BEULER: Das Wort bauseits suggeriert erst mal: Da passiert was auf der Baustelle. Das ist auch so. Das Wort bedeutet aber, dass der Bauherr das, was passiert, selbst machen muss. Steht also in der Baubeschreibung zum Beispiel, dass die Fußbodenleisten bauseits angebracht werden, bedeutet das nichts anderes als: Sie sind nicht im Preis inkludiert.

Fehlt einem das Fachvokabular, kann das also in die Irre führen, besonders wenn

man Preise vergleicht. Man denkt dann womöglich, das Angebot für 450 000 Euro ist das günstigste, dabei wäre das Haus für 500 000 vielleicht tatsächlich günstiger, weil hier wirklich alles inkludiert ist.

Es gibt einfach viel Kleingedrucktes in solchen Baubeschreibungen, das zwar rechtlich in Ordnung ist, das man aber schnell überliest. Und aus solchen Gründen würde ich immer einen Profi hinzuziehen, einen Bauchsachverständigen, der für Sie „Deutsch-Baustelle“, „Baustelle-Deutsch“ übersetzen kann und Ihnen hilft, alle Kosten zu identifizieren.

Was sollte der allererste Schritt für Menschen sein, die sich den Traum vom Haus erfüllen möchten?

TOBIAS BEULER: Ich würde meine Hausbank anrufen und - ganz ohne etwas zu unterschreiben - fragen: Was kann ich mir eigentlich grundsätzlich leisten? In welche Richtung kann es gehen?

Hat einem die Bank erst einmal so einen Richtwert gegeben, dann hat man nicht das Problem, dass man sich von einem Architekten ein Luftschloss planen lässt, sich Angebote von Hausbaufirmen dafür einholt und dann feststellt: Das kann ich mir gar nicht leisten. Dann muss man wieder von vorn anfangen. Deswegen erst mal den Finanzierungsplan abklären und mit diesen Informationen kann man dann weitergehen. tmm

Jetzt um die Vorsorge kümmern!

Anzeige

Auf Unfall, Krankheit oder Tod vorbereitet - mit dem praktischen Ordner Ihrer Heimatzeitung.

Es kann schnell gehen: Ein unachtsamer Moment und das Leben ist nicht mehr, wie es war. Ein Unfall, eine schwere Krankheit, ja selbst das fortschreitende Alter verändert alles. Ob Krankenhausaufenthalt, Pflegefall oder Tod - Angehörige müssen nicht nur mit der Situation und ihren Gefühlen klarkommen. Sie stehen auch vor einer Vielzahl an Fragen: Welche Bankkonten und Versicherungen gibt es? Wurde eine Vorsorgevollmacht erteilt? Existieren Patientenverfügung oder Testament?

Wer sich frühzeitig Gedanken über seine Wünsche macht und die wichtigsten Informationen entsprechend vorbereitet, erspart sich und seinen Liebsten im Fall der Fälle eine Menge Zeit, Stress und Nerven. Doch wo anfangen? Und was gilt es zu beachten? Hier hilft der praktische Vorsorgeordner unserer Zeitung weiter. Übersichtlich zusammengefasst und verständlich erklärt finden Sie darin die wichtigsten Kategorien.

In jedem Kapitel können wichtige Fakten notiert und Dokumente aufbewahrt werden. Vordrucke, Erläuterungen und Tipps helfen bei Unklarheiten oder Unsicherheit weiter. So ist am Ende alles Notwendige strukturiert auf A4-Blättern zusammengefasst und kann gesammelt im Ringordner aufbe-



Sie möchten vorsorgen? Dann bekommen Sie hier Ihr persönliches Exemplar:

Vor Ort: in allen HNA-Geschäftsstellen
Online: shop.hna.de
Der Preis: 19,99 Euro für HNA-Abonnenten (Normalpreis: 24,99 €)

wahrt werden. Zudem bietet der Ratgeber Ihnen Entscheidungshilfen, rechtliche Informationen und Unterstützung sowie Adressen, bei denen Sie - oder Ihre Angehörigen - Hilfe finden.

Ein kleiner Einblick in die Kapitel des Vorsorgeordners:

1. Persönliches

Hier tragen Sie persönliche Daten zu Ihrer Person ein. Wie sieht Ihre Wohnsituation aus? Welche Verträge, Mitgliedschaften und Abonnements sind aktuell? Welche Onlineac-

counts nutzen Sie? Auch Versicherungen und Wissenswertes zur Rente finden Sie hier.

2. Finanzen

Welche Konten haben Sie bei welcher Bank? Welche Zu- und Abgänge werden verbucht? Bestehen weitere Anlagen wie Immobilien, Bausparverträge oder Fonds? Hinterlegen Sie auf den Seiten auch Angaben zur Kontovollmacht für andere Personen.

3. Vollmachten

Dieser Punkt bezieht sich auf die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung. Sie fin-

den ausführliche Erklärungen, die Sie beim Ausfüllen der Seiten unterstützen.

4. Krankenhauseinweisung

In diesem Kapitel können Sie eine persönliche Checkliste hinterlassen, an der sich Ihre Angehörigen orientieren können, falls Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Außerdem finden Sie hier Informationen und Vordrucke zur Patientenverfügung sowie einen Organspendeausweis.

5. Testament

Die nächste Kategorie dient der Zusammenstellung sämtlicher Informationen zur Erbfolge. Außerdem finden Sie und Ihre Nachkommen Wissenswerte und wichtige Hinweise zur Erbschaftsteuer.

6. Todesfall

Nutzen Sie diesen Raum für persönliche Notizen, Adressen und nützliche Hinweise.

Der Vorsorge-Ordner ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen sowie unter shop.hna.de für 19,99 € bzw. 24,99 € ohne Abonnement (weitere Informationen entnehmen Sie der Infobox unten). Doch der Wert für Ihre Liebsten ist im Ernstfall unbezahlbar. Mit dem praktischen Inhaltsverzeichnis bewahrt man Ordnung und hat alle essenziellen Unterlagen auf einen Blick griffbereit.

Auch ist Platz für persönliche Notizen und Hinweise. Schließlich ist es wichtig, dass der persönliche Wille auch in schwierigen Zeiten gewahrt wird - und das erfordert vor allem eines: Wissen.

Viele Menschen haben Angst, später mal ein Pflegefall zu werden - durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das fortschreitende Alter. Mit dem praktischen Vorsorgeordner kann

man gelassener in die Zukunft blicken, schwierige Themen einfach vermitteln und sich für einen Ernstfall wappnen. Weil sich mit der Zeit auch Lebensumstände und Bedürfnisse ändern, erlaubt es der Ringordner jederzeit, die Sammlung zu erweitern oder einzelne Dokumente wieder zu entfernen. So bleibt er stets aktuell.

Sich mit Themen wie dem Ernstfall auseinandersetzen, ist natürlich nicht immer leicht. Allerdings betrifft Vorsorge jedes Alter. Es hilft, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen - und so die Liebsten in schwierigen Zeiten zu entlasten. Warten Sie damit nicht, bis es zu spät ist!



Dank des Inhaltsverzeichnisses behält man den Überblick, welche Dokumente wo zu finden sind.



Neben zahlreichen Erklärungen sind auch Dokumente wie ein Organspendeausweis im Vorsorgeordner enthalten.



Um den eigenen Willen festzuhalten, gibt es Checklisten - zum Beispiel für den Todesfall.

Herzliche Einladung zur

HNA Reisemesse

am Samstag, den 28.09.2024

mit spannenden
Reisevorträgen
im Medienhaus
der HNA

10.00 bis 16.00 Uhr
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Nur auf der
Messe:
Großes
Gewinnspiel
mit exklusiven
Preisen

Unser
Betriebs-
restaurant

ist geöffnet und versorgt
Sie mit verschiedenen
Getränken, Brötchen
und Kuchen

Reisevorträge – das weckt die Reiselust!

Kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Uhrzeit	Reiseveranstalter	Inhalt der Präsentation
10.00	Frölich-Reisen GmbH	Busreise Schottland
10.30	CUP Touristic GmbH	Kur- und Wellnessreisen Bad Kissingen, Bad Wildungen, Marienbad
11.00	mundo Reisen GmbH & Co. KG	Flugreisen Kreta, Emilia Romagna, Andalusien und Istanbul Flusskreuzfahrt auf Rhein und Mosel
12.00	Humboldt ReiseWelt GmbH	Flugreise Bulgarien
12.30	Humboldt ReiseWelt GmbH	Mini-Kreuzfahrt Ijsselmeer mit Hotelaufenthalt auf der Insel Vlieland
13.00	mundo Reisen GmbH & Co. KG/ Poppe Reisen GmbH & Co. KG	Fernreise Kuba Flugreise Sardinien Kurzvorstellung Poppe Erlebnisreisen
13.30	vianova GmbH	Flugreise ins Winterwunderland nach Norwegen
14.00	DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG	Fernreise Vietnam
14.30	DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG	Flugreise Sizilien
15.00	AIDA Cruises – German Branch of Costa Crociere S.p.A.	Kreuzfahrten mit AIDA Cruises
15.30	RIW Touristik GmbH	Erlebnis-Bahnreise Graubünden Deluxe Kulturreisen Madrid & Galicien und Puccinis Oper „Tosca“ in Rom

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

